

EinsenderInnen Information

Bakteriologie & Molekulare Mikrobiologie

Tyrolpath Obrist Brunhuber GmbH
Hauptplatz 4, 6511 Zams, Tirol, Österreich
Tel.: +43 (0) 5442/66611, Fax: DW - 11

EinsenderInnen Informationen Bakteriologie & Molekulare Mikrobiologie, 4. Ausgabe, e. 29.06.2023 SLP; g. 29.06.2023 LK, f. 29.06.2023 KP



1. Proben

Die Qualität eines guten Analyseergebnis hängt nicht nur von einer guten Laboranalytik ab, entscheidend sind ebenso die gezielte Probenentnahme, korrekte Probenlagerung/-transport und die Qualität des Untersuchungsmaterials.

Bitte beachten sie:

- Die richtige Abnahmetechnik
- Den richtigen Zeitpunkt der Abnahme
- Das korrekte Probengefäß
- Die korrekte Lagerung
- Möglichst rasche Einsendung

2. Probenkennzeichnung & Anforderungsbeleg

Alle Proben(-verpackungen) sind mit Nachname, Vorname, Geburtsdatum der/s Patientin/en und falls erforderlich mit einer entsprechenden Probennummerierung zu beschriften. Dies ist für die Probenidentifikation unerlässlich.

Zur Annahme von PatientInnenproben benötigen wir einen vollständig ausgefüllten Anforderungsschein. Diesen erhalten Sie auf Anfrage oder auf unserer Homepage www.tyrolpath.at. Vollständig ausgefüllt enthält der Anforderungsschein wichtige Informationen zur PatientInnen & ZuweiserInnenidentifikation und zur Bewerksstellung unserer diagnostischen Leistung. Folgende Punkte sind daher unbedingt nach bestem Wissen anzugeben:

- PatientInnen-Daten
- EinsenderInnen-Daten
- Datum und Uhrzeit der Materialentnahme
- Gewünschte Untersuchungsmethoden und Probenart
- Bestehende Labordaten
- Anamnese/klinische Befunde, Krankheitsspezifische Daten

3. Verpackungsanforderungen

Infektiöses Probenmaterial muss mit der Kennzeichnung **UN3373** „**biologischer Stoff, Kategorie B**“ versehen werden. Verpackungen für medizinische Untersuchungsmaterialien müssen grundsätzlich so beschaffen sein, dass sie allen üblicherweise beim Transport auftretenden Belastungen standhalten und jegliches Freisetzen des Inhalts verhindert wird.

Die Verpackungen müssen aus drei Bestandteilen bestehen:

- a) Einem wasserdichten Primärgefäß (z. B. Copan eswab®)
- b) Einer wasserdichten Sekundärverpackung
- c) Einer ausreichend festen Außenverpackung

4. Versand

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne unter den folgenden Durchwahlen (DW) an uns:

0043(0)5442/666 11

DW – 225 Probenannahme & Administration

DW – 260 Probenabholung & Logistik

DW – 267 Bakteriologie: Fachliche Fragen & Auskünfte zum Bearbeitungsstand

DW – 242 Molekulare Mikrobiologie: Fachliche Fragen & Auskünfte zum Bearbeitungsstand

5. Darstellung der verschiedenen Probenahmegefäße

Beschreibung	Darstellung	Probentyp
eSwab pinke Kappe (480CE)		Abstrichtupfer für Nase, Rachen, Genital, Rektum, Wunde, Haut (Standard- Tupfer)
eSwab orange Kappe (481CE)		Abstrichtupfer für Auge, Ohr, Rachen, Nasopharynx, Urogenitaltrakt, Pädiatrisch (Minitip- Tupfer)
eSwab hellblaue Kappe (476CE01.A)		Abstrichtupfer für Vaginale & Rektale Abstriche für Gruppe B Streptokokken (GBS)
V-Monovette® Urin mit Stabilisator 10 mL		Für bakteriologische Analysen verwenden. Kann klinisch/chemische Analysen inhibieren.
V-Monovette Urin Z (ohne Stabilisator) 10 mL		Geeignet für klinisch/chemische und molekulare Analysen
Urin-Transfereinheit für V-Monovette		Für Urintransfer aus offenen Gefäßen in die V-Monovette Urin.
Urinbecher mit integrierter Transfer Einheit	 ODER 	Nur für Probenabnahme, nicht für Versand geeignet.

<p>Fecal Swab® grüne Kappe (470.CE; für Bakterien, Viren, Parasiten)</p>		<p>Abstrichtupfer für Stuhlproben mit Markierung für maximale Füllhöhe.</p>
<p>Stuhl Collection Tube mit DNA/RNA Shield® (NUR Mikrobiomanalyse)</p>		<p>Probenröhrchen mit 9 mL DNA/RNA Shield mit Platz für ca. 1 ml Stuhlprobe.</p>
<p>Greiner Vacuette 3 mL</p>		<p>VACUETTE® RÖHRCHEN 3 mL Z ohne Zusatz für Punktate.</p>
<p>Mehrzweck-Becher, 70 mL</p>		<p>Sputum und Sonstiges</p>
<p>CSF-Röhrchen</p>		<p>CSF und Liquor</p>

6. Material für die mikrobiologische Diagnostik

Harn				
Lokalisation	Probengefäß	Abnahme	Lagerung/Transport	Zusatzinformation
Mittelstrahlharn	V-Monovette Urin mit Stabilisator 10 mL	<ul style="list-style-type: none"> • Miktion sollte mehr als 3h zurückliegen • Vor der Abnahme: Reinigung des äußeren Genitals • Erste Harn-Menge verwerfen • Mittleren Strahl mit dem Urinbecher abfangen und die entsprechende Monovette befüllen • Restliche Harn-Menge verwerfen • Mind. 3 mL 	48h bei RT	Für bakteriologische Analysen verwenden. Kann klinisch/chemische Analysen inhibieren.
	V-Monovette Urin Z (ohne Stabilisator) 10 mL	<ul style="list-style-type: none"> • Miktion sollte mehr als 3h zurückliegen • Vor der Abnahme: Reinigung des äußeren Genitales • Erste Harn-Menge verwerfen • Mittleren Strahl mit dem Urinbecher abfangen und die entsprechende Monovette befüllen • Restliche Harn-Menge verwerfen • Mind. 3 mL 	24h im KS	Geeignet für klinisch/chemische und molekulare Analysen
Einmalkatheterharn	V-Monovette Urin mit Stabilisator 10 mL	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Harnmenge verwerfen • Mittlere Harnmenge in Urinbecher auffangen und die entsprechende Monovette befüllen • Mind. 3 mL 	48h bei RT	Für bakteriologische Analysen verwenden. Kann klinisch/chemische Analysen inhibieren.
	V-Monovette Urin Z (ohne Stabilisator) 10 mL	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Harnmenge verwerfen • Mittlere Harnmenge in Urinbecher auffangen und die entsprechende Monovette befüllen • Mind. 3 mL 	24h im KS	Geeignet für klinisch/chemische und molekulare Analysen

Harn aus Dauerkatheter (transurethraler/suprapubischer)	V-Monovette Urin mit Stabilisator 10 mL	<ul style="list-style-type: none"> • Harn sollte vor einem interventionellen Eingriff entnommen werden • Mind. 3 mL 	48h bei RT	Für bakteriologische Analysen verwenden. Kann klinisch/chemische Analysen inhibieren.
	V-Monovette Urin Z (ohne Stabilisator) 10 mL	<ul style="list-style-type: none"> • Harn sollte vor einem interventionellen Eingriff entnommen werden. • Mind. 3 mL 	24h im KS	Geeignet für klinisch/chemische und molekulare Analysen
Blasenpunktionsurin	V-Monovette Urin mit Stabilisator 10 mL	<ul style="list-style-type: none"> • Urinprobe, die durch sterile Punktion der gefüllten Harnblase gewonnen wird. • Mind. 3 mL 	48h bei RT	Für bakteriologische Analysen verwenden. Kann klinisch/chemische Analysen inhibieren.
	V-Monovette Urin Z (ohne Stabilisator) 10 mL	<ul style="list-style-type: none"> • Urinprobe, die durch sterile Punktion der gefüllten Harnblase gewonnen wird • Mind. 3 mL 	24h im KS	Geeignet für klinisch/chemische und molekulare Analysen
Harn aus Einmalplastikbeutel bei Säuglingen	V-Monovette Urin mit Stabilisator 10 mL	<ul style="list-style-type: none"> • Vor der Abnahme: Reinigung des äußeren Genitals 	48h bei RT	Für bakteriologische Analysen verwenden. Kann klinisch/chemische Analysen inhibieren.
	V-Monovette Urin Z (ohne Stabilisator) 10 mL	<ul style="list-style-type: none"> • Vor der Abnahme: Reinigung des äußeren Genitals 	24h im KS	Geeignet für klinisch/chemische und molekulare Analysen

Urogenitaltrakt				
Lokalisation	Probengefäß	Abnahme	Lagerung/ Transport	Zusatzinformation
Cervixabstrich	eSwab pinke Kappe (480CE)	<ul style="list-style-type: none"> • Sekret unter Sicht entnehmen 	48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Ejakulat	eSwab pinke Kappe (480CE) oder Mehrzweck-Becher (70 mL)	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichende Schleimhautdesinfektion • Miktion unmittelbar vor Ejakulatgewinnung 	Eswab 48h bei RT; Mehrzweck-Becher KS	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Genitalabstrich (m/w)	eSwab pinke Kappe (480CE)	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn möglich von makroskopisch veränderten Bereichen entnehmen 	48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Gruppe B Streptokokken Abstrich	eSwab hellblaue Kappe (476CE01.A)	<ul style="list-style-type: none"> • Abstrich vaginal (ein anschließend mit dem selben Tupfer durchgeführter Rektalabstrich kann die Sensitivität des Tests erhöhen) 	48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Harnröhrenabstrich	eSwab orange Kappe (481CE)	<ul style="list-style-type: none"> • Harnröhrenostium reinigen • Tupfer möglichst weit einführen und unter Drehen Sekret und Schleimhautepithelien aufnehmen • Abnahme frühestens 1h nach letzter Miktion 	48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Prostatasekret	Mehrzweck-Becher (70 mL)	<ul style="list-style-type: none"> • Prostatasekret durch Massage der Drüse gewinnen 	48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Rektalabstrich	eSwab pinke Kappe (480CE)	<ul style="list-style-type: none"> • Abstrichträger bis hinter den Schließmuskel einführen und mehrmals drehen 	48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet

Vaginalabstrich	Eswab pinke Kappe (480CE)	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn möglich von makroskopisch veränderten Bereichen entnehmen 	48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
------------------------	----------------------------------	--	------------	---

Stuhl

Lokalisation	Probengefäß	Abnahme	Lagerung/ Transport	Zusatzinformation
Stuhlprobe (Bakterien, Viren, Parasiten)	Fecal Swab grüne Kappe (470CE)	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie den Tupfer so weit in den Fäzes ein, bis dieser vollständig mit Probenmaterial bedeckt ist. 	48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet.
Stuhlprobe (Mikrobiom-Analyse)	DNA/RNA Shield Collection Tube	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Löffel bei festem Stuhl, bei flüssigem Stuhl 4 Löffel. 	48h bei RT	Für molekulare Analysen geeignet.

Haut

Lokalisation	Probengefäß	Abnahme	Lagerung/ Transport	Zusatzinformation
Oberflächliche Haut- und Wundabstriche	eSwab pinke Kappe (480CE)	<p>Wunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Abwischen oberflächlicher Sekrete und Beläge mit sterilem Tupfer, Material von Wundgrund oder –rand gewinnen 	48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet.

Abstriche aus Mund, oberen Atemwegen, HNO, Auge				
Lokalisation	Probengefäß	Abnahme	Lagerung/ Transport	Zusatzinformation
Auge	eSwab orange Kappe (481CE)	Bindehaut: <ul style="list-style-type: none"> • Abstrichtupfer über Bindehaut rollen 	48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Ohr/Gehörgang	eSwab orange Kappe (481CE)	<ul style="list-style-type: none"> • Sekret unter Sicht entnehmen 	48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Nase	eSwab pinke Kappe (480CE)	<ul style="list-style-type: none"> • Material unter Sicht und unter mehrfacher Drehung des Tupfers entnehmen 	48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Nasopharyngealer Abstrich	eSwab orange Kappe (481CE)		48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Rachen	eSwab pinke Kappe (480CE)		48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Tonsille	eSwab orange Kappe (481CE)	<ul style="list-style-type: none"> • Abstrich unter kräftigem Andrücken an die Tonsille bei gleichzeitiger Drehung des Tupfers durchführen 	48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet

Sekrete und Exsudate aus Atemwegen				
Lokalisation	Probengefäß	Abnahme	Lagerung/ Transport	Zusatzinformation
BAL (Bronchoalveoläre Lavage)	Mehrzweck-Becher (70 mL)	<ul style="list-style-type: none"> • Isotone Kochsalzlösung über Bronchoskop einführen • Menge: mehrere mL 	KS	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Bronchialsekret	Mehrzweck-Becher(70 mL)	<ul style="list-style-type: none"> • Aspiration des Bronchialsekrets über den Arbeitskanal des Bronchoskops • Menge: mehrere mL 	KS	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Sputum	Mehrzweck-Becher (70 mL)	<ul style="list-style-type: none"> • 2 mL putrides Morgensputum: vor dem Frühstück, spontan oder durch Provokation (Inhalieren von 3%iger NaCl-Lösung und/oder Abklopfen) • Sputum nach tiefem Ein- und Ausatmen gewinnen <p>HINWEIS: Keinen Speichel einsenden!</p>	KS	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Trachealsekret	Mehrzweck-Becher (70 mL)	<ul style="list-style-type: none"> • Abnahme durch endotracheales Absaugen mittels Tracheal-Saugset • Menge: mehrere mL 	KS	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet

Screening multiresistente Keime				
Lokalisation	Probengefäß	Abnahme	Lagerung/ Transport	Zusatzinformation
ESBL, MRGN, MRSA, VRE	eSwab pinke Kappe (480CE)		48h bei RT	„Screening“ auf Anforderungsbeleg angeben

Flüssigkeiten bzw. Eiter aus sterilen, geschlossenen Körperhöhlen				
Lokalisation	Probengefäß	Abnahme	Lagerung/ Transport	Zusatzinformation
Punktionsflüssigkeiten	Greiner Vacuette 3 mL	<ul style="list-style-type: none"> • Punktion nach Desinfektion (Einwirkzeit beachten!) • Menge: mind. 1 mL 	KS	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Abszess	Greiner Vacuette 3 ml oder eSwab pinke Kappe (480CE) oder Mehrzweck-Becher (70 mL)	<ul style="list-style-type: none"> • Entnahme von Abszessmaterial oder Abstrich direkt aus Wundhöhle 	Greiner Vacuette 3 mL und Mehrzweck-Becher (70 mL) im KS, eSwab 48h bei RT	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet

Gefäßkatheter, Drains				
Lokalisation	Probengefäß	Abnahme	Lagerung/ Transport	Zusatzinformation
Drain	Greiner Vacuette 3 mL	<ul style="list-style-type: none"> • Menge: mind. 1 ml 	KS	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Katheterspitze	Mehrzweck-Becher, 70 ml oder Greiner Vacuette 3 ml	<ul style="list-style-type: none"> • Einstichstelle um den Katheter desinfizieren • Katheter ziehen und mit <u>steriler</u> Schere ein 4–6 cm langes Katheterstück abschneiden und in steriles Gefäß übertragen 	KS	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet

Invasive Diagnostik				
Lokalisation	Probengefäß	Abnahme	Lagerung/ Transport	Zusatzinformation
Liquor	CSF-Röhrchen	<ul style="list-style-type: none"> Menge: mind. 0,5 mL 	KS	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Biopsie	Mehrzweck-Becher (70 mL)		KS	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Blut für Blutkultur	BactAlert® FN (anaerob) BactAlert FA (aerob) BactAlert PF (aerob, pädiatrische Flasche)	<ul style="list-style-type: none"> Möglichst vor Antibiotikagabe/-wechsel bzw. nach mind. 24h antibiotikafreiem Intervall oder zu Beginn des Fieberanstiegs; Abnahme auch ohne Temperaturanstieg möglich Punktion einer peripheren Vene (nicht aus dem Gefäßkatheter) Zuerst aerobe, dann anaerobe Flasche befüllen Menge: Erwachsene 10 mL Blut pro Flasche Kinder: 4 mL Blut pro Flasche 	Sofort in das KH-interne Labor	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet
Ascites, Pleura, Punktate für Blutkultur	BactAlert FN (anaerob) BactAlert FA (aerob) BactAlert PF (aerob, pädiatrische Flasche)	<ul style="list-style-type: none"> Menge: Erwachsene 10 ml Material pro Flasche Kinder: 4 ml Material pro Flasche 	Sofort in das KH-interne Labor	Für bakteriologische und molekulare Analysen geeignet